

## **Gewitter, Wald oder Rehe --&gt; Lied od. Geschichte**

### **Beitrag von „Musikmaus“ vom 17. November 2003 13:54**

Hallo!

Sorry für den langen Titel, war mir abner nicht ganz sicher wie ich das sonst verständlich schreiebn kann.

Also ich suche dringend ein Lied oder eine Geschichte, die man gut vertonen kann zu einem der folgenden Themen: Gewitter, Wald oder Rehe.

Eine meiner Kolleginnen hat eine eine Impressionismusausstellung geplant und hat Bilder zu den Themen ausgewählt. Sie hat mich gebeten, zu einem der ausgewählten Bilder musikalisch was zu machen. Da der Termin schon bald ist und mir bisher noch nichts wirklich gutes eingefallen, bitte ich euch um Hilfe.

PS: Hatte ganz vergessen zu schreiben, dass ich das gerne mit einer zweiten Klasse umsetzen möchte.

---

### **Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 17. November 2003 17:54**

hallo musikmaus,

kennst du das gedicht "im park" von joachim ringelnatz? wir haben es im chor einmal gesungen (ich weiß nicht, wer die musik dazu geschrieben hat). zu beginn haben wir ganz leise und langsam gesungen, die pointe dann immer noch leise, aber schnell und von der melodie her nach "oben".

hier auf jeden fall das gedicht:

Im Park

Ein ganz kleines Reh stand am ganz kleinen Baum  
still und verklärte wie im Traum.

Das war des Nachts elf Uhr zwei.

Und dann kam ich um vier

Morgens wieder vorbei.

Und da träumte noch immer das Tier.

Nun schlief ich mich leise - ich atmete kaum -

gegen den Wind an den Baum,  
und gab dem Reh einen ganz kleinen Stips.  
Und da war es aus Gips.

Joachim Ringelnatz

vielleicht fällt dir ja was dazu ein. ich kann es mir gut von einem zweiten schuljahr gesprochen,  
gesungen und gespielt vorstellen...

viel erfolg wünscht dir  
eine grundschullehrerin

---

### **Beitrag von „Musikmaus“ vom 17. November 2003 20:02**

Super danke!

Das Gedicht ist klasse. Das nehme ich. Bin mal gespannt ob es den Kindern genauso gut gefällt  
wie mir 😊

---

### **Beitrag von „elefantenflip“ vom 17. November 2003 20:20**

Bei Gewitter fällt mir das Gedicht von Guggenmos ein. Ist in vielen Sprachbüchern. Falls Bedarf  
besteht, suche ich es heraus.  
flip

---

### **Beitrag von „Musikmaus“ vom 17. November 2003 20:36**

Danke für den Tipp! Ich habe gleich mal danach gegoogelt. Ist es das hier?

Hinter dem Schlossberg kroch es herauf  
Wolken – Wolken!

Wie graue Mäuse  
ein ganzes Gewusel.

Zuhauft  
jagten die Wolken gegen die Stadt.  
Und wurden groß  
und glichen Riesen  
und Elefanten  
und dicken, finsternen Ungeheuern,  
wie sie noch niemand gesehen hat.

„Gleich geht es los!“  
sagten im Kaufhaus Dronten  
drei Tanten  
und rannten heim,  
so schnell sie  
konnten.

Da fuhr ein Blitz  
mit helllichem Schein,  
zickzack,  
blitzschnell  
in einen Alleenbaum hinein.  
Und ein Donner schmetterte hinterdrein,  
als würden dreißig Drachen  
auf ein Kommando lachen,  
um die Welt zu erschrecken.  
Alle Katzen in der Stadt  
verkrochen sich  
in die aller hintersten Stubenecken.  
Doch jetzt ging ein Platzregen nieder!  
Die Stadt war überall  
nur noch ein einziger Wasserfall.  
Wildbäche waren die Gassen.

Plötzlich war alles vorüber,  
die Sonne kam wieder  
und blickte vergnügt  
auf die Dächer, die nassen.

Das gefällt mir auch sehr gut. Jetzt fällt mir die Auswahl schwer. Aber ich hab ja noch mehr  
Klassen 😊

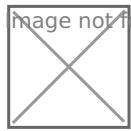


Image not found or type unknown

---

### **Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 17. November 2003 22:44**

hallo barbara,

oder:

gewitter

zickzack zickzack zickzack

schreibt der blitz

an den himmel

weiß auf schwarzes fell

und jetzt

rumpelt der donner

rumpelt

und der regen

schießt dazwischen

wie aus tausend

feuerwehrspritzen

sch - sch - sch

zickzack

tromm

tromm

(joseph lichius)

wir machen dir das leben schwer, oder? 😊

---

### **Beitrag von „Musikmaus“ vom 18. November 2003 15:14**

Ja, in der Tat. Ich war erst absolut ratlos und hatte überhaupt keinen Idee und jetzt hab ich gleich drei gute Sachen zur Auswahl. Echt schwierig.



Danke nochmal,